

Verbundprojekt: **Flexible und individualisierte Netzwerke für präventive Gesundheitsdienstleistungen (FISnet)**

Koordinator: Prof. Dr. Werner Schneider, Universität Augsburg,
Universitätsstraße 10, 86135 Augsburg
Tel.: 0821 598-5570; Fax: 0821 59814-5570
E-Mail: werner.schneider@phil.uni-augsburg.de

Projektvolumen: 6,4 Mio.€ (davon 74% Förderanteil durch BMBF)

Projektlaufzeit: 01.11.2014 – 31.10.2018

Aufgabe der Projektpartner in der Umsetzungskette

	Ort
- Universität Augsburg Gestaltung flexibler, individualisierter Gesundheitsbedürfnisse & Evaluation	Augsburg
- Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung Konzipierung der Grundlagen zu Formen interaktiver Netzwerkarbeit	München
- INIFES gGmbH Entwicklung von Dienstleistungsprodukten für den Altersübergang	Stadtbergen
- Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm , Realisierung der technischen Unterstützung interaktiver Vernetzung	Neu-Ulm
- Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten Entwicklung der Geschäftsmodelle im Dienstleistungsbereich & Evaluation	Kempten
- manroland web systems GmbH Vernetzung von Arbeit, Organisation, Qualifikation und Kompetenzen	Augsburg
- Stadtsparkasse Augsburg Gestaltung von Altersübergängen durch Gesundheitsprävention	Augsburg
- Klinikum Augsburg Realisierung und Unterstützung von individualisierten Dienstleistungsnetzwerken	Augsburg
- Landkreis Augsburg Modellierung betrieblicher Gesundheitsförderung	Augsburg
- BBZ Berufsbildungszentrum Berufsbezogene Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote	Augsburg
- Volkshochschule Augsburg Präventive Gesundheitsmaßnahmen für Bürger aus städtischen Räumen	Augsburg
- Volkshochschule Aichach-Friedberg Präventive Gesundheitsmaßnahmen für Bürger aus ländlichen Räumen	Aichach

Umsetzungspartner insg. 16 (Auszug):

Förderagentur Augsburg GmbH; Augsburger Palliativversorgung gGmbH; Caritasverband Augsburg e.V.; AOK Bayern KöR, Augsburg

Gesundheits- und Dienstleistungsregionen von morgen

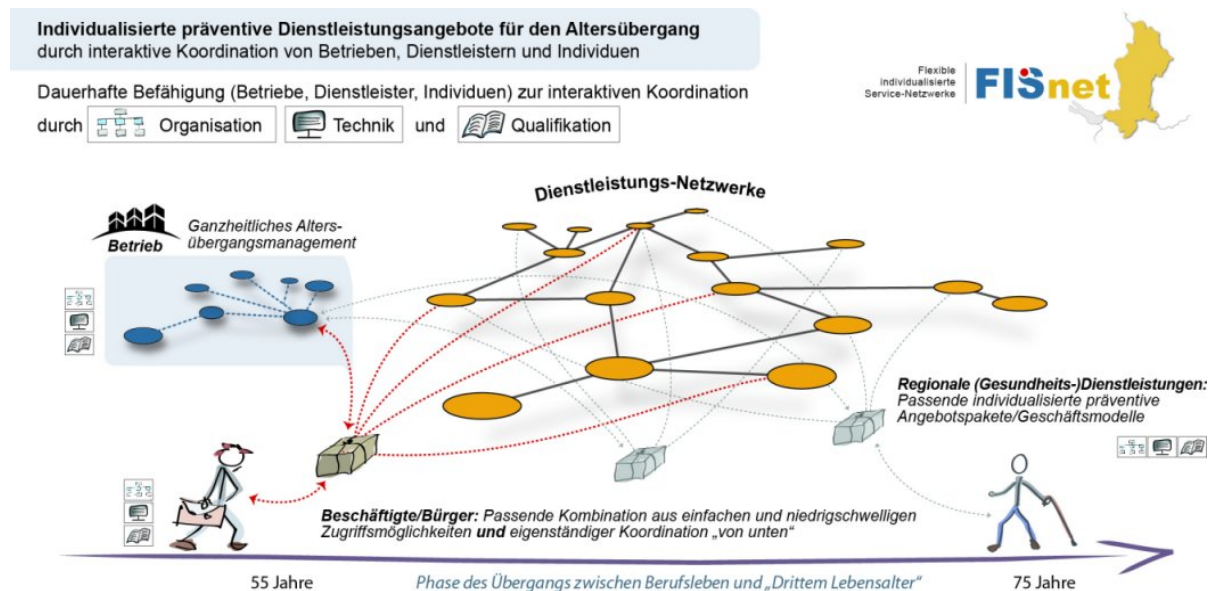
Die wesentliche Zielsetzung ist, durch Forschungs- und Entwicklungsprojekte innovative und vernetzte Lösungsansätze zur Bewältigung der komplexen Herausforderungen im Gesundheits- und Versorgungsbereich zu erarbeiten und sie vor Ort für die Menschen sicht- und erlebbar zu machen. Es geht vor allem um die Vernetzung von medizinischen, präventiven, pflegerischen und sozialen Dienstleistungen. Die regionalen Konzepte sollen an den Schnittstellen zwischen Dienstleistungs- und Gesundheitsforschung sowie der Gesundheitswirtschaft ansetzen und bislang hinderliche Grenzen überwinden. Das Zusammenwirken der maßgeblichen Akteure und Träger soll dabei regional pilotartig optimiert werden, um so entwickelte innovative Lösungen auch auf andere Regionen in Deutschland übertragen zu können.

Der Wettbewerb greift einen Vorschlag der Forschungsunion Wirtschaftswissenschaft auf, konkrete Forschungsbeiträge zu den Zukunftsthemen der Hightech-Strategie „Auch im Alter ein selbstbestimmtes Leben führen“ und „Mehr Gesundheit durch gezielte Prävention und Ernährung“ zu fördern.



Gestaltung des Übergangs vom Erwerbsleben in die nachberufliche Phase

Für die Region Augsburg/Schwaben wird ein starker Anstieg der Einwohner im höheren Erwerbsalter prognostiziert. Es ist daher von großer Bedeutung, den Zeitraum vor und nach dem Erwerbsaustritt gesundheitserhaltend zu gestalten. Hierdurch soll der durchschnittlich gute Gesundheitszustand und die aktive gesellschaftliche Teilhabe am Ende des Erwerbslebens bis ins hohe Alter für möglichst viele Menschen erhalten bleiben. Für einen Übergang vom Erwerbsleben in die nachberufliche Phase fehlen Konzepte, die den individuellen und zunehmend unterschiedlichen Bedürfnissen jedes Einzelnen entsprechen. Die Lösung liegt in flexiblen und individualisierten Dienstleistungen durch Gesundheitsnetzwerke.



Vernetzung von Angeboten in der Region zur Bereitstellung passgenauer Angebote

Für die Lebensphase des Altersübergangs und für die daran anschließende Zeit des sogenannten „Dritten Lebensalters“ sollen in einem Verbund aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Medizin, Bildung und bürgerschaftlichem Engagement regionale präventive Dienstleistungsnetzwerke entwickelt werden. Mit innovativen Vernetzungsformen sollen die vielfältigen, individuellen Bedürfnisse älterer Menschen im Übergang vom Berufsleben in die Altersphase flexibel und den jeweiligen Lebenssituationen angepasst aufgegriffen werden. Hierfür entwickelt FISnet tragfähige Arbeits- und Organisationsstrukturen, Kompetenz- und Qualifikationsprofile, ein modulares Informationssystem und nachhaltige Geschäftsmodelle.

Fit, aktiv und mobil bis ins hohe Alter

In der Region Augsburg/Schwaben sollen Erwerbstätige beim Renteneintritt gesundheitlich noch so fit sein, dass sie in der Lage sind, bis ins betagte Alter mobil und aktiv zu sein. Die Unternehmen, Einrichtungen und weitere Akteure im Projektverbund unterstützen durch ihren Beitrag die Lebens- und Arbeitsqualität in der Region durch umfassende präventive Gesundheitsdienstleistungen. Die mitwirkenden Dienstleister stärken ihre Wettbewerbsfähigkeit und erschließen sich neue Kundenklientele. Die beteiligten Umsetzungspartner, die modellhaft kooperative Dienstleistungsangebote nutzen, weisen sich als innovative Arbeitgeber im Bereich der Gesundheitsfür- und -vorsorge für ihre Mitarbeiter aus. Zugleich profitieren sie von einer anhaltend guten gesundheitlichen Verfassung ihrer Beschäftigten mitsamt den damit verbundenen ökonomischen Vorteilen – im und auch noch nach dem Altersübergang.